

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2005

30.12.2004

Höhlenforschertreffen Dezember 2004

Gesucht aber bisher nicht gefunden wird weiterhin ein Kassier für die Gruppenkasse. Weiterhin gesucht wird auch eine Nachhockkneipe. Noch zu haben ist ein speleo-projects-Höhlenkalender. Angedacht wurde eine Haycot-Gedächtnis-Silvestertour im kommenden Jahr.

Studerbildschacht

eckart: Fortsetzung der Vermessung mit Jörn in dreistündiger Befahrung.. Die Referenzbohrung in der südlichen Seitenkammer wurde mit -38,7 Meter und der neu montierte Tiefenbolzen im AB-Schacht mit -42,7 Meter vermessen. Der am 4. September 2004 erreichte Standplatz liegt -45,7 Meter unter der Erde (Schachtquerschnitt hier 0,4 * 0,95 m mit einer Querkluft von 0,2 * 1,8 Meter). Der darunter liegende schmalere Schachtbereich wurde bis -47 Meter befahren. Der Schachtboden wird von Schutt gebildet, dessen Oberkante bei -48 Meter erreicht werden kann. Ohne Flaschenzugmaterial versuchen wir die Befahrung nicht. Der Boden des AB-Schachtes kann gut eingesehen werden, er fällt nach Süden weiter ab und geht nach Norden langsam abfallend in eine schmalere werdende Kluft über, die unter der Südrampe verläuft. Bis zu einer nach Osten abdrehenden Biegung sind ca. sechs Meter horizontal einsehbar. Der Schachtboden ist mit Blöcken bis zu mehreren Dezimetern Kantenlänge bedeckt. Während dieser Befahrung bergen wir in -38 Metern (Nähe Getränkedepot) ein Honigimerchen aus Blech, gefüllt mit Kieseln, Deckel säuberlich mit Draht verschlossen. Vermutlich von einem Interessierten in den Hauptschacht geworfen, um durch Geräusche die Tiefe der Höhle abzuschätzen.

Brunnenheft

Jugenderinnerungen weckte die Beschreibung des Lauberhofbrunnens bei unserem Mitglied H.Couturier, die in ihrer Arbeitsdienstzeit mit eigener Muskelkraft Wasser aus diesem Brunnen gefördert hat. Weitere Hinweise beziehen sich auf die Zeittafel der Lemberger Burg und des Haxthäuserhofes, erwünschte kritische Auseinandersetzungen mit den aufgestellten Thesen blieben bisher aus.

Blautopfhöhle

Eine Rekordfahrt mit neuen Altersbeweisen im U-Boot , sensationelle Neuentdeckungen meldet die BILD-Zeitung von der letzten Fahrt. Dabei werden alte Theorien von umfangreichen Heißwasservorkommen in großen Höhlen unter dem Alpenvorland aufgewärmt und als neue Erkenntnis verkauft.

Hasenmayer, dessen Schlüsse aus seinen Forschungen in der Wissenschaft umstritten sind, schildert beeindruckende Szenen aus einer Unterwasserwelt, die vor ihm noch kein Mensch gesehen hat. Eineinhalb Stunden war er unterwegs bis zum tropfsteingeschmückten Eingang des "Mörike-Doms". Hinter diesem riesigen Höhlensee beginnt für ihn Neuland. Es folgen dicht aufeinander "fantastische Tropfsteininformationen, die erste deutsche Tropfsteinhöhle unter Wasser", berichtet Hasenmayer.

Bergungskosten-Solidaritätsfonds des VdHK

Am 31.3.2004 waren 21.035,40 EUR in den Solidaritätsfonds unseres Dachverbandes eingezahlt und stehen für eventuell erforderliche Rettungsaktion zur Verfügung. Mitglied werden können alle Gruppenmitglieder (Einmalbeitrag 26 Euro).

Gruppenbeitrag

Das Gruppenbeitragskonto wurde aktualisiert, per 8.12.2004 weist es den nachfolgenden Stand auf, wobei gelegentlich Zahlungen im vergangenen Jahr mit ausstehendem Beitrag früherer Jahre verrechnet wurden.

Höhlenforschertreffen Januar 2005

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns zum Hock im Kühlen Krug. Zu besprechen gilt es Organisatorisches im Vorfeld der Fastnachtshöhlentour, diesmal rechtzeitig vor dem Start in 5 Wochen. Zu besprechen gilt es die Fortsetzung der Seminarreihe und der Durlacher Kellerforschung.

Termine

- 5.1. Höhlenforschertreffen Kühler Krug 20.00 Uhr
- 12.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 19.1. Seminar 19.30 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Kurs Erste Hilfe, letzter Abend
- 21.1. Delegiertenversammlung Landesverband Baden-Württemberg in Laichingen – Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle Beginn 13.30 Uhr
- 26.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Videovortrag Falkensteiner Höhle Referent: Michael Diefenbach
- 2.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 4. - 8.2. Fastnachtshöhlenjuratour (Anreise Freitag abends) Jura, Standort Mouthier-Hautepierre, Koordination und Anmeldung bei Eckart Tel. 07271/127453 oder tour@hfgkarlsruhe.de

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2005

29.1.2005

Höhlenforschertreffen Januar 2005

Gesucht wird weiterhin eine Nachhockkneipe und ein Gruppenkassier. Ausführlich beleuchtet wurde der Hohle Stein bei Eberstadt hinsichtlich Forschungsstand, die Forschungsgeschichte, Wasserherkunft und -verbleib, die Bindung der Gemeinde an einen gewissen Gutachter und die Interessenlager der Gemeinde.

Verbandsjahrbuch

Pünktlich zum Jahresbeginn traf das Jahrbuch 2002/2003 "Der Schwarzmooskogel" mit 6 Exemplaren ein, ein Exemplar steht in der Gruppenbücherei, die anderen wurde weiterverkauft. Nicht dieses, aber zahlreiche andere Hefte können aus dem umfangreichen Doublettenfundus der Gruppe beim nächsten Hock zu günstigsten Preisen erworbene werden.

Landesverband

Ernsthaft diskutiert wurde die Gründung eines Landesverbandes Rheinland-Pfalz, auch vor dem Hintergrund verstärkter Behördenkontakte. Der Kontakt zu interessierten Gruppen soll gesucht werden. Abgelehnt wird dagegen weiterhin die Mitgliedschaft der Gruppe im Landesverband Baden-Württemberg mit seinem schwäbischen Übergewicht.

Höhlenforschung an Karlsruher Schulen

Die Mittel sind knapp, deshalb sucht die Stadt nach Hilfslehrern in der Form, dass interessante Unterrichtsinhalte durch Schulfremde angeboten werden sollen. Eine längere Liste von Schulen ist an Projektunterricht und Exkursionen zu Karst, Höhlen und altem Bergbau interessiert.

Kasse

Nach über 10-jähriger, für den Gruppenkassenstand erfolgreicher Tätigkeit als Kassier hat Klaus Volk mit Jahresende die Führung der Gruppenkasse abgegeben. Der Dank aller gebührt ihm dafür. Gesucht wird ein Nachfolger.

Mitgliederliste

Nach langjährigem Brauch wird zu Jahresbeginn die Mitgliederliste verschickt. Zusätzlich erfasst sind, soweit bekannt, Telefon- und Faxnummern sowie e-mail-Adressen. Diese Daten werden, soweit sich kein Widerspruch meldet, in den Passwort geschützten Mitgliederbereich der Gruppen-web-Seiten gestellt.

Mitgliedsmarke

Mitglieder des Verbandssolidaritätsfond finden oben eine Jahresmitgliedsmarke des Verbandes, die Nichtmitglieder eine Marke der HFG. Mitglied im Solifond wird man durch Zahlung von 26 Euro, bei gleichzeitiger Meldung der Gruppenmitgliedschaft an den Verband. Seit der letzten happigen Verbandsbeitrags-erhöhung (in diesem Jahr zahlen wir 211 Euro) werden nach allgemeiner Übereinkunft nur noch die Solifondmitglieder der Gruppe an den Verband gemeldet.

Höhlenforschertreffen Februar 2005

Wir treffen uns im Jugendheim. Zu sprechen ist über Organisatorisches zur Fastnachts- und Ostertour, die weiteren Themen der nächsten Mittwochstreffen hinsichtlich Vorträge, praktische Übungen und die Fortsetzung der Durlacher Kellertouren. Zu überlegen sind die diesjährigen Angebote an die interessierte Öffentlichkeit wie Volkshochschule, Stadtjugendausschuss etc.

Termine

- 2.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 4. - 8.2. Fastnachtshöhlenjuratour (Anreise Freitag abends) Jura, Standort Mouthier-Hautepierre, Koordination und Anmeldung bei Eckart
Tel. 07271/127453 oder tour@hfgkarlsruhe.de
- 9.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 16.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 23.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 25.-27.2.2005 Treffen des Arbeitskreises "Höhle, Religion und Psyche" Veranstaltungsort: Naturfreundehaus Konstein; Kontakt: Franz Lindenmayr, e-Mail: hoehle2@web.de
- 2.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 24.3.-28.3. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas Touristische Höhlenbefahrungen, Ausbildung

Bankkonto: E.Knust - Höhlenforschergruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe
(BLZ 660 908 00)

mitteilungen



höhlenforschergruppe karlsruhe

3/2005

27.2.2005

Höhlenforschertreffen Februar 2005

Gefunden wurde mit Renald ein neuer Kassier, damit kam ein Personalkarussell in Gang, den Jörn übernimmt die Übungsleitung am Kletterturm, Michael K und Michael R. um Doppelpack die Seminarleitung, ersterer konnte sich nicht wehren, er war nicht da, letzterer hatte ja schon vor Jahren erfolgreich gewirkt. Bis Ende April wurde das FSSV-Heim an der Linkenheimer Landstraße als Nachhockkneipe festgelegt.

Studerbildschacht

Bei bisher festgestellten 48,3 m Tiefe setzt die Forschung an, in weiteren, fast wöchentlichen Touren wird die -50 Meter Marke demnächst sicher unterboten.

Forschungswochenende Kastel

In einer Neuauflage geht es gleich nach Ostern nach Kastel an der unteren Mosel, richtige Höhlen und Felsdächer sind zu vermessen, auch eine technisch anspruchsvolle, enge, rutschige, weil lehmige, deshalb bislang ausgesparte, aber über 30 Meter lange Spalte.

Blautopfhöhle

Heftige Diskussionen um den Vorsitzenden und den gesamten Landesverband Baden-Württemberg gab es mit dem Vehikel Blauhöhle. Eine Pressebericht, wie immer mit aus dem Zusammenhang gerissenen Schlagworten, z.B. dem vom "Behindertenbonus" des Tauchers machen der Weiterarbeit der zeitlich begrenzt forschen dürfenden Arge Blautopf schwerer. Auf der anderen Seite werden alte Thesen aufgewärmt, und erstaunliche Sinterdatierungen, über Meterdistanzen und aus dem U-Boot gemacht.

Durlacher Keller

Weitergeführt wurde die Durlacher Kellerforschung, diesmal in einem recht kleinen, da abgemauerten Objekt, zu klein für 5 Forscher und das Eignerehepaar. Also unterhielten wir uns in der davor liegenden Garage weiter. Es muss auch kleine Keller geben - - und Kartoffeln und die Geranien passten immer noch rein - und eine Quelle gab es auch.

Finanzen

Ein Anruf beim Finanzamt über den Umgang mit der Gruppenkasse brachte die Information, dass nach Vorlage einer Gruppensatzung dort, unabhängig vom rechtlichen Status, geprüft werde, ob unsere Gruppe förderungswürdig ist, falls ja könnten Spenden steuermindernd entgegengenommen werden. Also - eine Satzung muss her!

Höhlenforschertreffen März 2005

Ein Gruppensatzung muss beschlossen werden, je eher je besser, also werden Satzungsmuster gebraucht, über die zu sprechen ist. Für die Ostertour werden Mitfahrgelegenheiten gesucht. Zu erwerben gibt es die neuesten Verbandsmitteilungen

Termine

- 2.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 4.- 6.3. Höhlenphotographentreffen 2005 (HÖPHO) in Spözlhof bei Wasserburg (Bayern) am Inn in Südbayern 5.03.2005 BCRA 2005 Cave Science Symposium Veranstaltungsort: Birmingham, England; Informationen
- 9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos (ist wetterabhängig)
- 16. . Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 24.-28.3. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas Touristische Höhlenbefahrungen, Ausbildung
- 1.-3.4.2005 7. Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Fledermausschutz im Naturschutzbund Deutschland, Tübingen. <http://www.hfc-hersfeld.de/vdhk/bag.pdf>
- 6.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.-10. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff 10.30 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz

Bankkonto: E.Knust - Höhlenforschergruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen
höhlenforschergruppe karlsruhe



4/2005

2.4.2005

Höhlenforschertreffen März 2005

Festgelegt wurden einige Termine in der näheren und fernen Zukunft, diskutiert wird die Entwicklung und der Streit per e-mail ausgehend von der Versammlung des Landesverbandes über die Blautopf-Forschung und die Rolle von Jochen Hasenmayer. Festgelegt wird der Termin des Sommerfestes in Jöhlingen (gleicher Platz wie im vergangenen Jahr).

Durlacher Kellerforschung

Eine Besichtigung zahlreicher Eingänge in der Bergwaldstr. und im Strählerweg und dann doch noch die Information über einen größeren Keller unter zwei Grundstücken durch einen gerade wegfahren müssenden Anwohner am Stählerweg leiteten die anschließende Sitzung im Gentner ein. Ins Thema fällt eine Mitte des Monats im Prinz-Max Palais beginnende Ausstellung zum Luftschutz in Karlsruhe und der in diesem Rahmen erfassten Keller und Bunker.

Lemberger Brunnenstollen

Nach mehrjährigem hartnäckigem Genehmigungs-marathon wurde in diesem Winter der Ablauf aus dem Lemberger Brunnenstollen verschlossen und bei zwei Touren der doch erstaunlich unterschiedliche Wasserstand im Brunnenschacht gemessen, ein mal bei, einmal ohne Schnee.

Pfälzische Felsdachforschung

Zwei Fahrten zu den "um die Ecke" liegenden, verschneiten Felstdächern am Lemberger Raben-Fels brachten viele schöne Fotos, zahlreiche beschriebene Seiten, kalte und nasse Füße. Angefangen hatte alles im Vorjahr als bei der Umrundung des Berges die Vielfalt der Objekte augenfällig wurde. Weitere Objekte sind vorhanden, weitere Touren stehen an

Oster-Ardeche-Höhlenfahrt

Am Tag sommerlich warm, gelegentlich auch recht feucht, abends und nachts ungemütlich kühl gab es zu diesem frühen Ostertermin jeweils nur wenige Höhlenforscher an drei Plätzen. Beschwer haben sich einheimische Forscher über einige sehr detaillierte Beschreibung, einschließlich der Koordinaten von Höhlen an der Ardèche, die nun verstärkt von deutschen Höfos besucht werden.

Gruppensatzung

Eine erste Sitzung mit zwei Vorlagen zu einer Gruppensatzungen machte klar, weshalb wir bisher nicht unbedingt so etwas brauchten - es funktioniert das Gruppenleben im nun 42sten Jahr auch ohne. Dennoch, aus steuerlichen Gründen sollte Satzung vorgelegt werden können.

Höhlenforschertreffen April 2005

Zu beraten, aber nicht zu heftig, ist über eine Gruppensatzung. Zu berichten ist über die Unternehmungen über Ostern, zu beraten ist über die weiteren Unternehmungen des Sommers und der kommenden Mittwo- che.

Termine

- 6.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.-10.4. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Bunt- sandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff 10.30 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz
- 13.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 23.4. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 30.4. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 4.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 11.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 18.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 25.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 26.-29.5. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher Veranstaltungsort: Hasel (Dinkelberg/Südschwarz- wald); anlässlich des 250. Jubiläums der Erdmannshöhle und des 50jährigen Geburtstages des Verbandes <http://www.vdhk.de>

Bankkonto: E.Knust - Höhlenforschergruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen **höhlenforschergruppe karlsruhe**



5/2005

1.5.2005

Höhlenforschertreffen April 2005

Nur kurz besprochen wurde die Gruppensatzung, ausführlicher eine Tour in den Stubischacht, über Andreas zu verkaufendes Material (VW LT und 6-Liter-Flaschen)

Studerbildschacht

Schade, nun sind genug Forscher da und kein Strom-Aggregat. Angesichts Zeitablauf der Genehmigung sollte jetzt, wenn es personell paßt, das Geld investiert werden und ein Aggregat und eine kürzere Ma-

schine (die lange Maschine ist mit Meißel ca. 90 cm lang!) ausgeliehen werden, um effektiv arbeiten und alles innerhalb der Genehmigungsfrist abschließen zu können.

Forschungswochenende Kastel

Durchwachsenes, aber trockenes Wetter begünstigte die zweitägige, Suchtour an steilen Hängen und über feuchte, eingezäunte Wiesen. Sie brachte einige neue Höhlen, zahlreiche Felsdächer, einen Stollen und die Erkenntnis, dass Objekte nicht immer dort zu finden sind, wo Felsen in der Landkarte eingetragen sind.

VHS Höhlentour

Wie von der VHS zu erfahren war, haben sich 15 Teilnehmer für die Exkursion Todsburger Höhle und Schillerhöhle am 23.4. angemeldet. Außerdem wurden wir gebeten, im Herbst (ca. September) nochmals eine Exkursion anzubieten, wegen der großen Nachfrage.

Durlacher Keller

Kurzfristig stattfinden konnte eine Tour in weitere drei kleinere Eis-/Bierkeller in der Durlacher Bergwaldstraße, alle nach dem gleichen Muster gebaut. Zufällig war eine recht marode Stahltür einige Wochen vor der Anfrage zur Befahrungsgenehmigung aufgebrochen und durch polizeiliche Flatterbänder versperrt worden. Das wurde nebensächlich, als wir im ersten befahrenen Keller einen Rohrbruch in der dortigen Wasserleitung feststellten. Eine weitere Tour wird stattfinden.

Stollentour Bergzabern

Kurzfristig angesetzt fanden zwei Touren in Stollen in Bergzabern statt. Die Vermessung zweier Objekte wurde ergänzt und abgeschlossen, der Nordhang des Petronella und die dortigen Grubenreste besucht. Erfreulich auch, dass Höhlenforscher in der Augspurger Mühle gerne gesehen sind, auch wenn sie Sandhäufchen auf dem Boden hinterlassen.

Verbandsmitteilungen

Vor dem Hintergrund des 50 Jahre bestehenden Dachverbandes kramte die derzeitige Vorstandsschaft in alten Ordnern. Heraus kamen schöne Geschichten, manches ist ein wenig geschönt. Zu Wort kommen auch die verschiedenen Referenten und Landesverbände.

Höhlenforschertreffen Mai 2005

Weiter Thema ist die Gruppensatzung sowie Termine in der Zeit der Feiertage, wobei die Touren meist vorbereitet und festgelegt sind. Die bevorstehende Hauptversammlung gilt es zu besprechen,

Termine

- 4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 5. Bergwerks- und Stollentour nach Bad Bergzabern
- 11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 18. Durlacher Kellerforschung 19.00 Uhr Bergwaldstraße Ecke Geigersbergstr.
- 25. Höhlenforscherhock Ort N.N.
- 26.-29. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher Veranstaltungsort: Hasel (Dinkelberg/Süd-schwarzwald); anlässlich des 250. Jubiläums der Erdmannshöhle und des 50jährigen Geburtstages des Verbandes <http://www.vdhk.de>
- 31. Imsbach Bergmannsfest um die "Weiße Grube"
 - 1. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
 - 8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos

Bankkonto: E.Knust - Höhlenforschergruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



mitteilungen

höhlenforscherguppe karlsruhe

6/2005

4.6.2005

Da ohne Computer heute kaum noch was geht, gibt es nach einem umfassenden, umfangreichen häuslichen Computerumbau, verbunden mit allen denkbaren Mießlichkeiten diese Mitteilungen leicht verspätet.

Höhlenforschertreffen Mai 2005

Neue, etwas einschränkende Rahmenbedingungen für die Studerbildschacht erforderten transportintensive Touren. Die vhs-Tour in die Schwaben-Alb war sehr gut besucht und soll im Oktober wiederholt werden. Offenbar ist die Aktion beliebter als der Wunsch zur trockenen Erkenntniserweiterung. Weiter gearbeitet wird an technischen und Softwareproblemen der Wasserstandsmessung, nicht tragisch, weil der vorgesehen Messpunkt am Bremmelsberg derzeit nicht zugänglich ist. (siehe unten)

Studerbildschacht

Eckart: Ausräumung von Sand und Schutt am Schachtboden. Über ein Rohrsystem werden mehrere Dutzend Eimer davon in den Zwischenschacht befördert; im AB-Schacht wird eine massive Platte erreicht, die etwa zwischen -48 und -49m die Querkluft blockiert. Einige Bruchstücke können abgelöst werden, bevor nach knapp sieben Stunden die Befahrung beendet wird.

Südpfalzbergbau

Nicht sehr erfolgreich war die erste Tour nach der Winterpause, eine Grube war noch durch Schloss verschlossen, eine andere durch eine größere Menge Verbruch. Zwischenzeitlich ist die eine aufgeschlossen, die andere erhält demnächst einen gesicherten Eingang.

Verbandsjahreshauptversammlung

Die Versammlung dümpelte dahin, bis der Vorstand einen dann positiv beschlossenen Antrag auf Gründung eines Instituts für angewandte Karst- und Höhlenforschung stellte, ein Antrag, der erst am Abend zuvor formuliert worden war. Dieses Institut soll, wie in der Schweiz und Österreich auch, das geballte Wissen der deutschen Höhlenforschung salonfähig machen und den Weg zu den verschiedenen Verwaltungsebenen ebnen.

Höhlenunfälle

Auf der Verbands-HV wurden Höhlenunfälle im Fränkischen angesprochen, an einer Rettungsaktion im Alfelder Windloch nahm Hajo teil, der nach einer Stunde vor Ort war und nach weiteren 10 Minuten Vater und Sohn gefunden hatte. Der Junge war unterkühlt, der Vater hatte den Arm gebrochen und seine Brille verloren und hatte das einzig richtige getan, er wartete auf die Retter. Derweil suchte ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera das Umfeld der Höhle ab und fällte das THW Bäume in einer breiten Schneise. Nach Lesen der Presseberichte war sich Hajo dann nicht mehr sicher, bei der Aktion dabei gewesen zu sein. Ein zu dicker Höhlenforscher war nur wenig später in der Schönsteinhöhle stecken geblieben. Es folgte ein 6stündiger Einsatz mit 60 Helfern. Die Engstelle wurde vom THW aufgesprengt, Höhlenforscher konnten gerade noch verhindern, dass der ganze Weg raus breit gesprengt wurde.

Durlacher Kellerforschung

Wegen kurzfristig angesetzten Urlaubs und neuer Tür fand eine „Oberflächenbegehung“ statt, mit der Erkenntnis, dass es weitere Keller gibt. Die Suche im Generallandesarchiv erbrachte einige Kellerpläne die wegen zwischenzeitlich geänderten Straßennamen so einfach nicht zugeordnet werden können.

Höhlenforschertreffen Juni 2005

Beraten werden sollte die Gruppensatzung, wegen der dann vorteilhafteren Behandlung durch das Finanzamt und die neue Gruppenhockkneipe, die nach 10 Uhr noch Essen anbietet, Parkplätze hat, immer einen freien Tisch für uns und nicht verraucht ist.

Termine

- 7.6. Durlacher Kellerforschung 19.00 Uhr Bergwaldstraße 14
- 8.6. Durlacher Kellerforschung 19.00 Uhr Bergwaldstraße Ecke Geigersbergstr.
- 9.6. Vortrag Dr. Joachim Kleinmanns "Luftschutz in Karlsruhe 1933 -1945" 17.30 Uhr, Prinz Max Palais
- 15.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 19.6. Südpfalzbergwerks-Forschungstour
- 22.6. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Planzeichnen Durlacher Keller – Satzung der HFG
- 29.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos resp. Suche nach einer geeigneten Gruppenhockkneipe.
- 2. - 3. 7.2005 3. Pfälzische Bergbautage in Imsbach im Bergbaumuseum und an der Weißen Grube Imsbach/Donnersberg
- 6.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2005

3.7.2005

Höhlenforschertreffen Juni 2005

Weiter diskutiert wurde die dem Finanzamt vorzulegende Gruppensatzung, die der Befreiung der Zahlung von Quellensteuer diesen soll. Angesprochen wurde der Umgang mit Teilnehmern bei der Fastnachtsjura-tour, die in den vergangenen Jahren der Gruppe und dem Solifond beitraten und wohl nur das eine oder andere Mal bei einer Tour mitgehen wollten. Nun endlich beschafft werden soll Klettermaterial zur Ergänzung bzw. als Ersatz für den Kletterturm. Erinnert wurde auch an die Leihgebühr, die sich in einem Fall bereits auf 50 € angesammelt hat. Material sollte allen dienen und deshalb umgehend nach Gebrauch wieder zurückgegeben werden.

Bücherspende

Eine großzügige Spende einiger älterer Verbandsjahrbücher, damals noch im A5-Format gedruckt, hat Hans Klose gemacht, sie werden beim kommenden Hock entweder in den Gruppenbibliotheksbestand eingereiht, oder falls dort bereits vorhanden, meistbietend versteigert.

Beim Hock besprochen wurde der wünschenswerte Kauf einiger Höhlenbücher zum franz. Jura, die sich Privatbesitz von Gruppenmitgliedern, nicht aber in der Gruppenbibliothek befinden

Südpfalzbergbau

Touren in die Bergzaberner Petronell und in die Schaufelshaldgrube fanden statt. In der Petronell wurde die wohl trockenste Gangstrecke eines Bergwerkes in der Pfalz befahren, gefunden wurde Keramik und ein Siebenschläfer in einer unerwarteten Ecke. Feuerbestattet wurden zahlreiche Limonias (größere Fliegen) die sich das Karbidlicht aus nächster Nähe ansehen wollten.

Durlacher Kellerforschung

Einen kleineren, recht schnell vermessenen und einen größeren, noch nicht erfassten Keller brachte eine Tour in die Bergwaldstraße. In einer weiteren Mittwochsitzung wurden einige der Pläne gezeichnet, ins Konzept und ins reine. Gefunden wurde einiges Archivmaterial, Bauanträge und Beschreibungen auch einige Pläne, die es aus der Sütterlinschrift zu übertragen gilt.

Jura-Herbsttour

Eine größere Aktion im Herbst im französischen Jura plant Jochen Busam, Einzelheiten will er beim Juli-hock erläutern

Nordelsassbergbau

Jochen:... also, am 17 Juli geht es in die Schaufelshald, es wird vermessen, und falls jemand kommen will der das Gebäude noch nicht kennt, dem werden wir dann eine entsprechende Führung zukommen lassen! Über das Trinkgeld für den Führer werden wir dann verhandeln.

Höhlenforschersommerfest 2005

Auf dem Platz des vergangenen Jahres wird auch das diesjährige Fest stattfinden: Zwischen Weingarten und Jöhlingen, mitten in der deutschen Toskana hat Michael Keller einen Platz reserviert, der allerdings nur wenige Parkmöglichkeiten und keine Toilette am Ort bietet. Wer später kommt muss möglicherweise weiter laufen, vorhanden sind Getränke und ein Grill, mitgebracht werden können Salate, Grillgut Besteck.

Höhlenforschertreffen Juli 2005

Zu Verteilen sind die Besorgungen für das Sommerfest, zu haben sind ältere Verbandsjahrbücher. Recht dringlich ist das finden einer Nachhockkneipe, in der es nach 10 Uhr noch etwas zu essen gibt, in der wir immer Platz finden, bei der es Parkplätze gibt, in der es nicht zu laut und zu verraucht ist, die mit Fahrrad anfahrbar sein sollte.

Termine

- 6.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 10.- 11.7. Imsbacher Bergbautage Pfälzische Bergbautage
- 13.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 16.7. Höhlenforschersommerfest in Walzbachtal - Jöhlingen
- 20.7. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N.
- 22.-27.7.05 Das Fest Günter Klotz Anlage Karlsruhe
- 30.7. Höhlentour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) auf die schwäbische Alb, Treff 8.00 Uhr Busbahnhof Karlsruhe, Gustav-Jakob-Höhle, Falkensteiner, Laichinger Tiefenhöhle Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 6.8. Höhlenforschertreffen 20.00 Uhr
- 21.-28.08.2005 14th. Internationaler Kongress für Späleologie in Athen/Griechenland Informationen otenet.gr/ellspe/

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2005

1.8.2005

Höhlenforschertreffen Juni 2005

Wie ein Vortrag in den Ohren zweier verschiedener Personen einen doch recht unterschiedlichen Eindruck hinterlassen kann zeigen die Berichte von der Präsentation der neuesten Blautopfforschungsergebnisse. Säumige Beitragszahler und Materialbestellung waren weitere Themen. Festgelegt wurde, dass der "Schwarze Adler in Beiertheim bis auf weiteres die neue Nachhockkneipe sein soll.

Blautopf

Pressemitteilung vom 16.06.2005: ARGE Blautopf entdeckt trockene Gangfortsetzung in der Blautopfhöhle Im Anschluss an den Äonendom, dem dritten Höhlensee nach Mörikedom und Mittelschiff wurden ca. 1400 m von der Blautopfquelle entfernt ein trockener Höhlengang entdeckt. Der Gang wurde durch Andreas Kücha erstmalig begangen. Die Gangdimensionen sind riesig: 10 m hoch und 10 m breit. In der Mitte fließt ein Höhlenbach und immer wieder sind riesige schneeweiße Tropfsteine sichtbar. Der Gang wurde bisher auf eine Länge von ca. 250 m begangen.

Stromberg

Fledermausschützer und Landesdenkmalamt werden in Stromberg aktiv, eine erste Begehung der Bogertshöhle fand statt. Der genaue Hintergrund, Anlass und Zweck der Begehung ist nicht bekannt. Vielleicht kommt die Forschung im Kalk des Katastergebietes nun von andere Seite ins Laufen.

Durlacher Kellerforschung

Kurzfristig anberaumte Termine an einem Montag brachten das wohlgefügte Terminnetz durcheinander, es wurde eine 2-Mann-Versanstaltung, die immerhin einen ½ vermessenen Keller brachte, bevor die Lust dahin und die Speicherkarte des Fotos voll waren. Erstmal fanden sich auch Tiere im Keller, ein desorientierte Spitzmaus, die das Licht suchte und dafür sogar ein Hosenbein Hochkletterte und zahlreiche Fliegen. Geld machen ließe sich durch das Einsammeln der zahlreicher herumliegenden 25 cent-Pfandflaschen.

Herbert Griesinger gestorben

ARGE Höhle und Karst Grabenstetten : Wir trauern um unseren Vereinskameraden Herbert Griesinger 08.11.1947 - 15.06.2005 Wir verlieren einen Freund und Kameraden viel zu früh. Mit Leib und Seele war er Höhlenforscher.

Südpfalz- und Nordelsassbergbau

Foto-, Bio- und Vermessungstouren fanden statt in die Schaufelshaldgrube im Elsaß und die Petronella-grube bei Bergzabern. Vermessungsdaten, die mit den alten Rissen verglichen werden können, und schöne Fotos sind die Ausbeute.

Briefmarken

Die österreichische Post hat eine 0,55 cent Sondermarke aus Anlass des 80. Geburtstages von Hubert Trimmel, einem national und international tätigen Höhlenforscher, Autor eines Standardwerkes zur Höhlenforschung, herausgebracht.

Höhlenforschersommerfest 2005

8 Personen nahmen am Sommerfest teil, sicher ein Grund uns über diese Art Veranstaltung zu unterhalten. Für Organisatoren ist es wenig erfreulich und einen Grund, nicht zu kommen wird es auch im kommenden Jahr geben, Fußball WM, Radrennfahrer in Frankreich, Familie, Firma oder was auch immer. Da ist letztlich jedes Wochenende unpassend.

Höhlenforschertreffen Juli 2005

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns gleich im "Schwarzen Adler" in Beiertheim. Wegen der Urlaubszeit gibt es wohl keine Grundsatzdiskussionen - oder gerade deshalb -.

Termine

- 6.8. Höhlenforschertreffen 20.00 Uhr
- 17.8. Höhlenforscherstammtisch 20.00 Uhr
- 21.-28.08.2005 14th. Internationaler Kongress für Späleologie in Athen/Griechenland Informationen otenet.gr/ellspe/
- 24.8. Durlacher Kellerforschung 19.00 Uhr Bergwaldstraße
- 31.8. Höhlenforscherstammtisch 20.00 Uhr
- 7.9. Höhlenforschertreffen 20.00 Uhr "Schwarzer Adler" Beiertheim
- 10.9. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Erich Knust
- 11.9. Tag des offenen Denkmals Schwerpunktthema Krieg und Frieden
- 14.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos



mitteilungen

höhlenforscherguppe karlsruhe

9/2005

5.9.2005

Höhlenforschertreffen August 2005

In kleinem Kreis wurde das Augustprogramm besprochen, es gab einen Bericht von der Schabenalb-Schulkindertour mit Schillerhöhle, Bauerloch, Barfußläuferin und aufgewärter Bekanntschaft aus dem Vorjahr. Lothar berichtet von allerneuesten Ergebnissen aus der Blauhöhle.

Familiäres

Fri, 29 Jul 2005 Hallo Ihr Lieben, gestern als wir uns das Jawort gaben, ist's vorbei mit offenen Fragen In den Hafen der Ehe führen wir ein, um 11.30 Uhr in Ludwigshafen am Rhein. Liebe Grüsse senden wir an alle TANJA & THOMAS

Internet-Auftritt

Da rief das SWR-Fernsehen an und fragte nach dem Gruppenmitglied in "Karlsruhe West", gemeint war Baton Rouge, einem Ort, der durch den Hurrikan in ein trauriges Interesse gerückt wurde. Leider konnte dem Manne nicht geholfen werden, da Roland Ries mit seiner Familie schon seit einiger Zeit wieder in Karlsruhe wohnt und unsere web-Seite diesen Umzug noch nicht vollzogen hat.

ZDF-Höhlentaucherszene

Geholfen werden konnte einem schon leicht genervten Manne einer Hamburger Produktionsgesellschaft, die einen Bericht über Höhlentauchen in Deutschland machen soll und nirgendwo jemanden erreichte, der in Deutschland tauchende Höfen oder Forschungsobjekte benennen konnte. Es war mitten im August, mitten in der Woche, mitten am Tage, da erreicht man eben nur Urlauber.

Durlacher Kellerforschung

Wieder am gewohnten Mittwoch konnte nun auch der 2.Keller vollständig vermessen werden. Es waren genug Helfer da, so dass die drei noch ausstehenden Räume schnell aufgenommen waren.

Bergzabener Keller

Kurzfristig angesetzt wurde eine Mittwochskellervermessungstour in Bergzabern. Unter einem Hotel, einer früheren Kellerei, liegt ein Weinkeller der aus vier vollständig ausgemauerten Räumen besteht, mit beachtlichen Tanks bzw. Fassresten. Ein Neumitglied konnte das Team leider nicht unterstützen, da wurde wohl versäumt, die Bedeutung von Zeitnennungen zu präzisieren, manchmal halten wir uns ja durchaus daran !

Südpfalzbergbau

Ein Anruf löste einen Rundruf aus, die vor einigen Jahren geöffnete und dann wieder gut (glaubten wir) verschlossene Grube 3 am Bremmelsberg war plötzlich offen. Keiner aus unserem Kreis war es, Handlungsbedarf besteht, da schon kurz nach dem Eingang labile Sandmassen den Stollen verschließen können. Sehr komfortabel dagegen ist der Eingang der Grube 9, über den Franz ein kleines Huthaus gebaut hat, das den Zugang zur Grube nun auf Jahrzehnte vor Verschüttung sicher und Regenfrei halten wird.

Höfosommerfestnachlese

Johannes: mit Deiner Vermutung zum Höhlenforscherfest hast Du recht. Die Frage "für wen mach ich das" und die Frage nach dem "Inhalt" sollte besprochen werden. Vieles überlebt sich auch, wegen Grillwürstchen und Kartoffelsalat gehe ich heute auch auf kein Fest mehr. Und um festzustellen wer unter einer Gartenbank durchkriechen kann auch nicht, und mit be-soffenem Kopf auf einen Baum klettern halte ich auch nicht so lustig. Da fehlt eben doch ein wenig Programm, ein wenig Inhalt. Und dann hängt eben vieles auch an: Wenn der kommt - dann komm ich auch ...

Die Sylvestertouren nach Haicot haben sich ja ebenfalls überlebt, wie wäre es mit der Planung eines "anderen" Treffens.

Höhlenforschertreffen September 2005

Wegen noch immer geschlossenem Jugendheim treffen wir uns im "Schwarzen Adler" in Beiertheim. Zu besprechen gibt es die Vorhaben der kommenden Wochen zu berichten von den gelaufenen Aktionen.

Termine

- 7.9. Höhlenforschertreffen 20.00 Uhr "Schwarzer Adler" Beiertheim
- 10.9. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Erich Knust
- 11.9.Tag des offenen Denkmals Schwerpunktthema Krieg und Frieden
- 14.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 17.-18.09.2005 Steinbruchfest der ARGE Grabenstetten am Vereinsheim, Münsingen-Böttingen. <http://www.arge-grabenstetten.de>
- 21.9. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Neue Forschungsergebnisse aus dem Studerbildschacht
- 28.9. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N.
- 5.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.- 14.10. Fischbacher Forschungswoche 2005 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit in der Südpfalz und dem Nordel-sass, Vermessung, Pläne zeichnen, Unterkunft in Ferienwohnung Wolfsägerweg 18, tageweise Teilnahme möglich

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2005

3.10.2005

Höhlenforschertreffen September 2005

In kleiner Mannschaft gab es einen Bericht von der Kinderferientour in die Schwäbische Alb, Forschungsergebnissen rund um den Blautopf, von französischen Höhlen, die befahren wurden oder kurz davor standen.

Frankreichjurahöhlen

Eine spektakuläre Tour, die Durchquerung des Vernau-Systems fand im Geheimen statt, zu hoffen ist, dass die gewünschten Ziele erreicht wurden, sich alle Teilnehmer unbeschädigt blieben und von der Anstrengung erholt haben. Eine weitere Aktion ist, so war zu hören, sind bereits in Planung.

Kinderferientour Südpfalzbergbau

Durch ein Versehen des Stadtjugendausschusses wurden Treffpunkt und Uhrzeit und nicht im Prospekt abgedruckt, einem Vater fiel das erst am Vorabend auf, woraufhin er kurz vor 23 Uhr anrief, dann war die Beschränkung auf Mädchen als Teilnehmer vergessen worden, die Mannschaft war gemischt. Beides tat der Fahrt keinen Abbruch. Der Genuss war unterschiedlich, eines der Mädchen fürchtete sich vor den Limonias, wollte aber andererseits eine Frosch mitnehmen, ein anderes brach beim 2 km Fußmarsch vor Erschöpfung fast zusammen. Schließlich musste der Busfahrer besänftigt werden, da aus angekündigten 4 dann 6 Stunden Wartezeit geworden waren. Da hatten wir schon festgestellt, dass Mineraliensucher bei den Erzbrocken an den gefällten Bäumen schneller waren.

Killervirus aus der Höhle -

- titelte der Spiegel einen Bericht über die meist tödlich verlaufende Infektion mit dem Marburgvirus aus Zentralafrika, bei dem nach neuesten Erkenntnissen vieles auf die Übertragung von infizierten aber nicht erkrankten Fledermäusen hindeutet.

Durlacher Kellerforschung

Weitergeholten werden konnte zwei Karlsruher Architekturstudentinnen, die sich mit Luftschutz, die von einer Anwohnerin der Bergwaldstraße wegen der Luftschutznutzungsspuren in den Kellern zu den Höhlenforschern geschickt wurde, statt in die Keller gelassen zu werden. Dort hatten wir zwar nicht das erhoffte gefunden, auch waren die verbliebenen 3 Wochen für die Bearbeitung des Themas doch recht kurz für weitere Grundlagenforschung, aber Archivmaterial und Fotos halfen dann doch weiter. Immerhin wurde uns ein Exemplar der Diplomarbeit versprochen.

Südpfalzbergbau

Zwei Vermessungs- und Fototouren führten in die unlängst von uns nicht Bekannten aufgegrabene Grube 3 am Bremmelsberg. Es fanden sich im Nachgang genügend Interessenten, die, einer Zustimmung der Entscheidungsträger vorausgesetzt, bei einer gründlichen Freilegung der Eingangsbereiche mithelfen würden, das hieße Freilegen des Einschnitts, Betonieren eines einige Meter langen Gewölbes, Schubkarrentransport einiger Kubikmeter Sand vor die Grube.

Gruppenbankkonto

Nachdem sich der Vorstand der BBBank unseres Anliegens angenommen und die Statuten entsprechend angepasst hat, müssen wir tätig werden, und eine Satzung vorlegen. Nun ist es, nach Jahrzehnten unseres Beharrens möglich, die "Höhlenforschergruppe Karlsruhe" als Kontobezeichnung zu führen, damit Überweisungen nicht, wie in der Vergangenheit wohl geschehen, wegen falscher Empfängerbezeichnung zurückgewiesen werden.

Höhlenforschertreffen Oktober 2005

Nach der Sommerpause wieder im Jugendheim treffen wir uns zum Hock. Abschließend beraten werden muss die Gruppensatzung, benötigt für Bank und Finanzamt. Wichtige Termine wie Jahresabschlussvortrag und Seminarthemen sind zu besprechen. Zeit ist auch für Berichte von fantastischen Urlaubsberg- oder Höhlentouren.

Termine

- 5.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.10. Forschungsfahrt Altbergbau Südpfalz, Treff: St. Anna Kapelle 10.00 Uhr
- 8.- 14.10. Fischbacher Forschungswoche 2005 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit, Vermessung, Pläne zeichnen, Unterkunft in Ferienwohnung Wolfsägerweg 18, tageweise Teilnahme möglich
- 12.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 19. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N.
- 26. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N.



mitteilungen

höhlenforscherguppe karlsruhe

11/2005

30.10.2005

Höhlenforschertreffen Oktober 2005

Mal wieder im Jugendheim wurde sogleich auch die dort untergebrachte Gruppenbibliothek ausgiebig genutzt. Peter erinnert an teilweise schon recht lange ausgeliehenes Gruppenmaterials und bittet um umgehende Rückgabe. Diskutiert und mehrfach verändert wurde das Konzept der Gruppensatzung, zu klären ist, ob und zu welchen Konditionen der Jahresbeitrag per Bankeinzug entrichtet werden kann.

Südpfalzbergbauforschung

Eine weitere Vermessungs- Bio-, Foto- und Schautour fand in die Grube 3 statt. Die vor Jahren vorgenommene, erst jetzt ausgewertete Oberflächenvermessung über der Grube erwies sich leider als fehlerhaft, sie konnte nun bei sonnigem Herbstwetter wiederholt werden.

Nachlese Fischbach 2005

Eine durchgehend sonnige südpfälzische Forschungswoche hielt den einen oder anderen Teilnehmer nicht vom Schwächeln ab, die nächtlich üppig genossenen Biere verlangten trotz strahlendem Sonnenschein ihren Tribut. Nach dreitägigen, umfangreichen Felsdachorgien, unterbrochen von einigen wenigen kleinen, aber feinen Höhlen, mit und ohne Wetzrillen, gab es zwei eher wanderungsbetonte Tage, zu bereits vor Jahrzehnten vermessenen, jüngst teilweise zusammengebrochenen Hohlen Felsen und als Dolinen in der Karte eingetragenen Stellungen an der Grenze. Es gibt weiterhin viel unabgesuchte Felsen, die Reservierung der Unterkunft für 2006 ist bereits bestätigt.

Höhlenkalender 2006

Der speleo-projects Höhlenkalender (Preis 13,20 € statt 14.50 €) mit wie immer 12 wunderschönen Höhlenfotos wurde bestellt und geliefert, einige wenige Exemplare sind noch nicht reserviert. Wer zuerst kommt ...

Satzung

Nachdem die Innenrevision der Bank festgestellt hatte, dass das Gruppenkonto so, wie es seit vielen Jahren geführt wurde, eigentlich gar nicht hätte vorhanden sein dürfen, wurde bei der Bank eine Satzung und die Wahlprotokolle des Vorstandes (ersatzweise für eine persönliche Unterschrift aller Mitglieder) vorgelegt, die das Gruppenkonto nun wirklich als solches etablieren.

In einer ersten abschließenden Beratung wurde versucht, die geübte Praxis in Worte zu kleiden. Erweitert wurde die Satzung um einen Haftungsausschluss, der erneute Versuch einer vor vielen Jahren schon mal geübten, dann aber wieder verdrängten Praxis.

Technikausbildung – Klettertraining am Turm

In Fortführung der letztjährigen Ausbildung mit dem Arbeitskreis Höhlenrettung sollen im kommenden Frühjahr beim Klettertraining Flaschenzugtechniken geübt und vertieft werden. Die erforderliche Ausrüstung, Rollen und Seilbremsen, wird 200 bis 230 € kosten. Beim nächsten Hock ist über den Kauf zu beraten.

Rettungsmaterial

Neben einigen coolpacks, die noch vom Erste Hilfe Kurs her noch auf Abnehmer warten, wird der günstige Bezug von Rettungsdecken gesucht, von denen ein jeden Höhlengänger mehrere dabei haben sollte.

Höhlenforschertreffen November 2005

Das Treffen findet im Schwarzen Adler statt, das Jugendheim ist wegen der Herbstferien geschlossen. Weiter besprochen werden sollen Satzung mit Haftungsausschluss und die Materialbeschaffung für das Flaschenzugtraining am Kletterturm.

Termine

- 2.11. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler, Beiertheim Lange Straße 20.00 Uhr
- 4.-6.11. Wochenendseminar Höhlenkommunikation und Funkortung im Römersteinhaus, Donnstetten Koordination: Petra Boldt Hauptstr.4 89601 Schmiechen
- 9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 16.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Referent Lothar Midden
- 23.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Referent Jörn Groos
- 26.11. Jahrestreffen Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im biologischen Institut der Uni Mainz, Verwaltungsangelegenheiten am Vormittag, Fachvorträge am Nachmittag
- 30.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Jahresenddiavortrag von Michael Rapp
- 7.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.12. Jahresrückblick und Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)

Bankkonto: E.Knust - Höhlenforscherguppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2005

30.11.2005

Höhlenforschertreffen November 2005

Bele berichtet von der Fledermaussausstellung, die bis März im Naturkundemuseum KA zu besichtigen ist. Diskutiert wurde der Materialkauf, allgemeine Vorgehensweisen und Erfahrungen zum Flaschenzugbau. Ein Teil der erforderlichen Rollen sowie ein Abseiler werden, gekauft, ein Teil wird dem Gruppenmaterial entnommen. Zum Jahresende wird Peter über Bestand und Zustand des Gruppenmaterials berichten.

Familiäres

Hans Binder, Vorstandsmitglied des Verbandes und Förderer der Karlsruher Höhlenforschung ist im Alter von 81 J. in Nürtingen verstorben. Georg und Kathrin Henninger haben seit 31.11. einen Sohn Christoph.

Java-Höhlen-Stausee-Projekt

In eine neue Runde geht das Java-Wasserversorgungsprojekt das die Bevölkerung ganzjährig mit Wasser aus den Höhlenflüssen versorgen soll. Es wurde im Deutschlandfunk von ihm persönlich, in den BNN von seinem Chef, unter der Rubrik "Tüftler im Land" erläutert. Nun ist die Funktionsfähigkeit zu beweisen.

Werbung - - Höhlenromanvoranzeige

Ein Krimi: Mord am Petzl-Stop spielt in den faszinierenden Tiefen der Schwäbischen Alb. "Höhlenangst" heißt ein Krimi der Stuttgarter Autorin Christine Lehmann. erschienen im Argument Verlag Hamburg

Aufarbeitung Verbandshistorie im 3.Reich

Karsten Plewnia schreibt eine Magisterarbeit zum Interesse der Nationalsozialisten an der deutschen Höhlenforschung 1933-1945. Dazu sucht er Personen, die im Besitz von Unterlagen jeglicher Art über Höhlenforschung im Dritten Reich sind, lokale oder überregionale Literatur zur Höhlenforschung im Dritten Reich.

Material

Eckart hat Materialpreise erfragt: Rettungsdecken gibt es zwei unterschiedliche: Rettungsdecken als Sack Preis: 7,90 €, 50 Stück: 6,00 Euro 2. Blizzard Pack Ein Biwaksack aus Folienmaterial. kostet: 56,90 €

Südpfalzbergbau

Mit der Winteschlafenszeit der Fledermäuse beginnt der überirdische Teil der Forschung. Eine erste Begehung des Erzganges am Petronell fand statt, das geplante gemütliche Ende der Tour in der im Sommer so gastlichen Augspurger Mühle musste ausfallen, allenfalls bei völliger Entkräftung hätte man unseretwegen die Gasträume geöffnet. So mussten einige interessante Details im äußeren Erscheinungsbild des Grubenfeldes wie Lage von Schurfen, Pingen und Einschnitten genügen.

Hohler Stein in Buchen - Eberstadt

Nachdem zunächst ein Geheimnis um die Veranstaltung selbst gemacht wurde, kam die Vorankündigung zunächst im SWR, dann auch in der Zeitung, Taucher und Geologen haben eine sensationelle Höhle entdeckt. Das ist schon interessant, war doch die HFG an den Vorstößen in die nun so einzigartig beschriebenen Höhlenteile maßgeblich beteiligt und das schon gut vor 15 Jahren. Acht Gruppenmitglieder waren dort, gelohnt habe es sich nicht. Da waren Michaels fantastische USA-Dias doch besser.

Stromberghöhlen

Andreas Kiefer (Kiwi) fragt an: In Stromberg geht der Kalkabbau in neue Richtungen. SchäferKalk hat einen Raumordnungsverfahren vorgelegt und will nun auf der gegenüberliegenden Seite des Dörrebachtals eine Steinbruch errichten. Betroffen ist mindestens eine Höhle, sowie mehrere Dolinen. gebrauchen. Welche Höhlenforscher sind aktuell in Stromberg aktiv, wer war es früher? Erhalten bleiben soll Elly's Ruh und die Häckselhöhle, auch die Burg Gollenfels wird, obwohl aus Kalk gebaut, nicht den Weg in die BASF nehmen.

Höhlenforschertreffen November 2005

Außerplanmäßig, unüblich und ungewohnt sollte am Hock eine Vorstandswahl, Vorsitzender und Kassenswart, stattfinden, die dann protokolliert wird und der Bank-internen Revision genügen würde, um die immer noch nicht abschließend vollzogene Umbenennung unseres Bankkontos abzusegnen. Erforderlich wird die, weil seit 1971 die Wahl eines Vorsitzenden nicht mehr stattgefunden hat und das damals nicht geschriebene Protokoll auch nicht auffindbar ist. Zu haben sind aktuelle Verbandsmitteilungen, ein Verbandsjahrbuch und alle Gruppenhefte.

Termine

7.12 Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr